

I.

Zwei ältere Dokumente

zur

Geschichte des Gartenbaus in Schleswig-Holstein

von

R. v. Fischer-Benzon in Kiel.

I. Inventarium des Fürstlichen Gartenhauses
zum Kyell¹⁾, Ao. 1649.

Das Original befindet sich im Besitze des Herrn Ingenieurs H. F. Wiese in Schönkirchen; seiner Güte verdanke ich eine buchstabengetreue Abschrift. Nicht alle der unten angeführten Pflanzen gehören bei uns ins Gewächshaus; es wird also ein Teil des Gartens selbst mit aufgenommen sein. Ich lasse nun in gesperrtem Druck die angeführten Gewächse folgen und füge, wo es erforderlich scheint, eine eingehendere Deutung hinzu. Es fanden sich also

An frembden vndt einheimischen Gartengewächsen: Stabwüzzell Weiblein, Santolina Chamaecyparissus L, die Heiligenpflanze, bei uns „Cypresse“ genannt. Stabwurz ist Abrotanum; unsere Eberraute heisst Abrotanum mas, während Abrotanum femina die Heiligenpflanze bedeutet. Sie stammt aus Südeuropa und wurde früher wegen ihrer Heilkräfte viel gebaut, auch als Topfgewächs im Zimmer. Während sie früher in der Provinz häufig war, verschwindet sie jetzt mehr und mehr.

Weisz Anemon. Unsicher. Kann Anemone silvestris L sein, aber ebensowohl A. nemorosa L, die früher mit gefüllten Blumen kultiviert wurde (Vergl. unten S. 12, Nr. 218).

¹⁾ Alter Name der Stadt Kiel (tom Kyle).

Acaley, *Aquilegia vulgaris* L, Akkelei.

Spargell, *Asparagus officinalis* L.

Hasellwürz, *Asarum europaeum* L, Haselwurz. Wächst in Bergwäldern Mitteleuropas und wurde früher als Heilmittel und Zaubermittel viel gebaut. Vor Einführung der *Ipecacuanha* war sie in Europa das gewöhnlichste Brechmittel. Kommt bei uns noch im Fürstengarten zu Lauenburg, im Schlossgarten bei Eutin, am Schlosswall bei Gelting in Angeln etc. vor, überall in Folge früherer Kultur verwildert.

Mandell Beuhme; *Apricosen*; *Granath Beuhme*, *Granatapfel*.

Corona Imperialis, *Fritillaria imperialis* L, die Kaiserkrone. Frühlings *Safferan*, *Crocus vernus* aut., Krokus.

Herbst *Safferan*, *Crocus sativus* L, echter Safran.

Calta palustris, *Caltha palustris* L, Sumpfdotterblume, bei uns auch Kuhblume genannt; wahrscheinlich die Form mit gefüllten Blumen, die früher vielfach kultiviert wurde; im Preetzer Klostergarten kommt sie noch jetzt vor.

Kellers Halsz, *Daphne Mezereum* L, Kellerhals, bei uns vielfach Pfefferbaum genannt.

Kleine indianische Feigen, *Opuntia vulgaris* Mill., Feigenkaktus; stammt aus Mittelamerika, wurde früher viel gezogen, ist aber allmählich in Vergessenheit geraten. Am Guntschna bei Gries in Südtirol und in Italien massenhaft verwildert.

Frittilaria, *Fritillaria meleagris* L, Kiebitzei. Früher viel gebaut, jetzt an manchen Stellen verwildert.

Feigenbehüme, *Ficus carica* L, Feige.

1 Pflanze gute Negelken, *Dianthus Caryophyllus* L, Gartennelke.

Weisz Rührkraut, *Antennaria margaritacea* R. Br., *Ewigkeitsblume*, weisses Ruhrkraut. Stammt aus Nordamerika und wird noch jetzt in Gärten und auf Gräbern vielfach gezogen. War früher officinell; jetzt werden die weissen und künstlich gefärbten Blumen zu Kränzen etc. benutzt.

Erdtarschocken, *Cynara Scolymus* L, Artischocke.

Schwarze Lillie. Eine Deutung scheint kaum möglich. Es kann eine sehr dunkle Form von *Lilium Martagon* L, dem Türkenbund, sein, denn hiervon wurden früher sehr viele Farbenvarietäten gezogen; auch könnte man an eine „Feuerlilie“, *Lilium bulbiferum* L und ähnliche Arten, denken, bei denen die Blumenblätter mit dunklen Warzen mehr oder weniger dicht besetzt sind.

Lorberbeühme, *Laurus nobilis* L, Lorbeer.

Lorber Kirschbaum, *Prunus Laurocerasus* L, Kirschlorbeer.

Perschenbeühme, *Persica vulgaris* Mill., Pfirsich.

Breidtblättlicher Mirthenbaum, eine ardt, und

Schmalblättlicher Mirthenbaum, auch eine ardt, sind Varietäten von *Myrtus communis* L.

Planta indica, vel *admirabilis*, *Mirabilis Jalappa* L, Wunderblume; stammt aus Peru und wurde früher in zahlreichen Spielarten gezogen, rot, weiss, gelb, weiss mit rothen Strichen und Punkten, gelb mit orangefarbener Zeichnung etc.¹⁾; ist noch gegenwärtig eine häufige Gartenpflanze.

Ungersche Pflaumen, unsere Zwetschen.

Phalandium virginianum flore *ceruleo*, *Tradescantia virginica* L; statt *Phalandium* müsste es *Phalangium* heissen.

Roszmarey mit breiten Blettern und

Roszmarey mit spitzigen Blettern sind zwei Varietäten vom Rosmarin, *Rosmarinus officinalis* L, die früher beide gebaut wurden; jetzt kommt Rosmarin bei uns nur äusserst selten vor.

Grose Hollendische Rosen.

Monath Rose 1 Stock.

Rote Rosen.

Muschaten Rosen. Eine genaue Deutung ist bei der ersten und dritten der hier angeführten Rosen kaum möglich. Die letzte kann *Rosa moschata* Mill. oder ein Abkömmling von ihr sein.

Tulipa Unterschiedliche ardt, gemeine.

Verbasum Salviae fol: frutex. *Phlomis fruticosa* L, Jerusalems-Salbei, strauchiges Wollkraut. Diese in Südeuropa heimische Pflanze trug früher (z. B. bei C. Bauhin, Anfang des 17. Jahrhunderts) den voranstehenden Namen „*Verbasum latis salviae foliis*“; die Blätter wurden zu Umschlägen bei Geschwüren und Wunden, namentlich bei Brandwunden gebraucht und die Pflanze wurde deshalb vielfach kultiviert.

Uvularia, *Ruscus Hypoglossum* L, Zäpfchenkraut oder Bonifaciuskraut; stammt aus Südeuropa und wurde früher als Heilmittel gegen Halsbeschwerden (Erschlaffung des Zäpfchens oder der Uvula etc.) benutzt.

2 Kleine Balgen mit Jungen wilden Pomeranzen Beuhme.

Damit schliesst das Verzeichnis. Gar zu reichlich war der fürstliche Garten also nicht mit Gewächsen versehen. Sehr viel zahlreicher sind die Pflanzen des Gartens, mit dem wir uns jetzt beschäftigen wollen.

¹⁾ J. W. Weinmann, *Phytanthozaiconographia*, oder eigentliche Vorstellung etlicher Tausend sowohl einheimisch- als ausländischer, aus allen vier Welttheilen etc. gesammelter Pflanzen, Bäume etc., in Kupfer gestochen von B. Senter, J. E. Ridinger und J. J. Haid etc. etc. Bd. 3, Regensburg 1742, Taf. 732 und 733.

II. Ein Pastorengarten vor 200 Jahren.

Herr Bibliothekar Dr. Wetzel machte mich vor einigen Jahren auf eine Sammlung von Blumenzeichnungen aufmerksam, die unter der Bezeichnung Cod. Ms. S. H. 613, M. auf der hiesigen Königl. Universitäts-Bibliothek aufbewahrt wird. Eine kurze Beschreibung davon habe ich in Prahl, Kritische Flora etc. Teil II, in der Geschichte der floristischen Erforschung des Gebietes, S. 24 unter „Herbarium vivum“ gegeben. Es ist ein Band in Klein-Folio von 313 Blättern. Auf dem Rücken steht: „Herbarium vivum edit Fabricius. Pictoribus“; das Titelblatt ist jünger als die Tafeln und trägt von jugendlicher oder weiblicher Hand die Aufschrift: „Herbarium vivum, sive Collectio Plantarum, quas Christianus Fabricius, Pastor primarius Fridericopolensis in horto suo cultavit, et summa cum cura duobus pictoribus depinxere et vivis coloribus illustrare curavit. Fridericopolis.“ Auf die Innenseite des vorderen Deckels ist von männlicher Hand mit grossen Buchstaben geschrieben: „L. C. G. v. Varendorff, 1845. Aus der Bielkeschen Auction. Sehr selten“. Die Blätter tragen Abbildungen von Gartenpflanzen in Wasserfarben (einige in Gouache); diese Abbildungen entstammen aber nicht alle derselben Hand. Einige sind sehr naturgetreu und sauber ausgeführt, z. B. einige Tulpen, andere wieder sehr viel roher. Am wenigsten gut sind die grünen Blätter überall gelungen. Jede Tafel trägt oben rechts eine mit Dinte geschriebene Nummer, die allerdings auf einzelnen beim Beschneiden stark beschädigt worden ist, und ausserdem eine neue Numerierung mit Bleistift. Unter jeder Pflanze steht mit Dinte geschrieben ein lateinischer Name, der der Zeit vor Linné angehört, manchmal auch ein deutscher oder eine kurze Bemerkung; die Handschrift dieser Pflanzennamen etc. stimmt zu derjenigen der ursprünglichen Numerierung. Auf vielen Blättern findet sich ein Linné'scher Name mit Bleistift in grossen Schriftzügen (der Hand v. Varendorffs) hinzugefügt und manche von diesen sind später von anderer Hand mit Dinte nachgezogen; diese neueren Bestimmungen oder Deutungen sind zum Teil nicht richtig. Ein Register (3 Blätter) von derselben Hand, die das Titelblatt geschrieben hat, ist den Abbildungen vorgebunden und enthält meist die neueren Namen. Es trägt die Ueberschrift: „Verzeichniss der Pflanzen im Herbarium vivum des Dr. Christian Fabricius in Friedrichstadt. 174.“

Es ist sehr zu bedauern, dass das ursprüngliche Titelblatt nicht mehr vorhanden ist, denn das jetzige kann den Inhalt des alten nur sehr mangelhaft wiedergeben: ein Pastor schrieb vor 200 Jahren anderes Latein. Wann sind die Tafeln gemalt? Das Blatt 67 trägt eine Tulpe,

bei der vier Blumen auf einem Stengel sitzen; darunter ist bemerkt: „Hat bey Herrn Jochim Iwersz in Husum also geblühet 1678“. Blatt 66, auf dem eine ähnliche Tulpe abgebildet ist, trägt dieselbe Bemerkung für das Jahr 1679. In Verbindung mit der altertümlichen Handschrift und den vorlinnéschen Namen wird uns der zuletztgenannte Umstand dahin bringen, das Ende des 17. Jahrhunderts als Entstehungszeit der Abbildungen anzunehmen. Friedrichstadt ist auf dem Titelblatt als Ort genannt und ein Pastor primarius Christianus Fabricius Fridericopolensis soll die Pflanzen in seinem Garten gezogen haben. Dass der Name der Stadt richtig abgeschrieben ist, wird man wohl annehmen dürfen. Einen Pastor Fabricius gab es am Ende des 17. Jahrhunderts in Friedrichstadt¹⁾ auch, aber er hiess nicht Christian, sondern Friedrich; auch war er nicht Pastor primarius, sondern der erste lutherische Prediger daselbst. Das Wort „primarius“ des Titelblattes kann seine Entstehung recht wohl der falschen Deutung einer Abkürzung (prim.) verdanken. Bedenklicher steht es mit dem Vornamen; man muss hier schon einen direkten Lesefehler oder eine falsche Deutung der vom ursprünglichen Namen stehen gebliebenen Reste vermuten. An einen anderen Pastor Fabricius, als den in Friedrichstadt, wird man aber, selbst wenn er nicht als Friedrichstädter bezeichnet wäre, auch nicht denken können. Denn eine in Husum blühende Tulpe wird wohl im nahen Friedrichstadt Beachtung haben finden können, aber nicht in Loit, Kreis Apenrade, wo damals auch ein Pastor Fabricius lebte. Herr v. Varendorff ist über das Alter der Zeichnungen auch im Unklaren gewesen. Hinter der Ueberschrift über das Inhaltsverzeichniss stehen die Ziffern 174; bis in die vierziger Jahre des vorigen Jahrhunderts wird die Anfertigung der Abbildungen wohl kaum gedauert haben.

Zunächst lasse ich nun eine Aufzählung und Deutung der Abbildungen folgen. Die voranstehende Zahl gehört der jetzigen (Varendorff'schen) Numerirung an, die zweite eingeklammerte aber der ursprünglichen; immer liess die letztere sich nicht mit Sicherheit erkennen und dann ist sie fortgelassen; zuweilen fehlte sie überhaupt. Der erste gesperrt gedruckte Name enthält die von mir versuchte Deutung; Zweifel sind durch ein Fragezeichen angegeben und wo eine Deutung unmöglich schien, ist dies durch zwei Fragezeichen sichtbar gemacht. Die ursprünglichen lateinischen oder deutschen Namen sind in Klammern hinzugefügt, mit Ausnahme der wenigen Fälle, wo sie mit den jetzigen ganz übereinstimmen; das häufig wiederkehrende „flore“ ist meist durch fl. abgekürzt.

¹⁾ K. L. Biernatzki, die lutherische Kirche in Friedrichstadt (Falck's Archiv, Bd. 5 1847, S. 208—218).

1. *Amarantus viridis* L. (A. foliis et spica Viridibus).
2. (9) *A. sanguineus* L.? (A. coccineus).
3. *A. caudatus* L. Fuchsschwanz (A. purpureus major.)
4. *Melandryum album* Greke mit gefüllten Blumen (Ocy-mastrum flore pleno albo, sive, *Lychnis sylvestris alba* multiplex).
5. (12) *Eupatorium purpureum* L. (E. indicum, foliis Urticae).
6. (13) *Colchicum autumnale* L. (flore purpureo simplici et flore albo simplici); Herbst-Zeitlose.
7. (15) *Solanum Lycopersicon* L. (Pomum amoris sive *Solanum pomiferum majus*, fructu rotundo, rubello et luteo); Tomate, Liebesapfel; die Früchte sind kugelförmig.
8. (16) *Oenothera biennis* L. (*Lysimachia Pannonica* fl. luteo); Nachtkerze.
9. (17) ?? (*Lysimachia Virginiana*); vielleicht eine Art Reseda.
10. (18) *Physalis Alkekengi* L. (*Halicacabum Vulgare*, Alkekengi, sive *Solanum Vesicarium*; Judenkirsche).
11. (19) *Centranthus ruber* DC. (*Valerianella* flore rubro).
12. (20) *Trifolium elegans* Savi.? (*Trifolium odoratum*).
13. (21) *Delphinium Consolida* L., z. T. mit gefüllten Blumen, blau, rot und bräunlich; (*Consolida regalis hortensis* flore Vario pleno); in einer Vase.
14. (23) *Tetragonolobus purpureus* Mönch. (*Lotus Tetragonolobus*, sive, *Lotus siliquosus quadrangularis* fl. rubello).
15. (24) *Ligustrum vulgare* L. (L. v. Germanicum cum fructu).
16. (25) *Convallaria majalis* L. mit rötlichen Blumen (*Lilium Convallium*, flore rubello, s. purpurascente simpl.).
17. (26) do. mit weissen Blumen.
18. (27) ?? (*Malva arborea*, sive *arborescens Cretica*) ohne Blumen und Früchte; vielleicht eine Stockrose.
19. (28) *Malva crispa* L. (sive foliis crispis).
20. (29) *Lavatera trimestris* L. (*Malva Boetica* flore carneo).
21. (30) *Malva silvestris* L.? (*Malva indica* flore purpureo pulcherrimo).
22. (31) *Capsicum annum* L. Spanischer Pfeffer (*Piper Brasilianum* sive *Indicum* fructu propendente).
23. (32) *Fumaria officinalis* L. Erdrauch. (F. officinarum).
24. (33) *Corydalis lutea* Pers. (*Fumaria Montana* flore luteo perenni).
25. (34) *Salvia glutinosa* L. (*Horminum* flore luteo perenni).
26. (36) *Linaria triphylla* Willd. (*Antirrhinum minus*).
27. (37) *Antirrhinum majus* L.
28. (39) *Helianthus annuus* L. Sonnenblume (*Flos solis*: sive *Helianthemum indicum ramosum*).

29. (40) *Adonis autumnalis* L.
(Flos Adonis; *Adonis hortensis*
flore minore atrorubente:
Brunelle).
30. (41) *Mirabilis Jalappa* L.
(Flos admirabilis, flore luteo
simpl. et ex rubro purpur-
ascente simplici), gelb und rot.
31. (42) do. weiss mit purpurnen
Streifen.
32. (43) *Cheiranthus mariti-
mus* L. (*Leucojum marinum*
Lusitanicum flore purpureo).
33. (44) *Aster Linosyris* Bernh.
(*Linaria aurea folioso capitulo*
luteo).
34. (45) *Iberis umbellata* L.
(*Thlaspi creticum* fl. albo et
purpureo), weiss und violett.
35. (46) *Geranium sanguineum*
L. (*G. perenne* flore purpureo
simpl.).
36. (47) *Erodium moschatum*
L' Her.? (*Geranium Cicutae*
folio Moschatum).
37. (48) ?? (*Geranium folio Altheae*).
38. (49) *Aristolochia longa*
L. (*Smilax laevis*).
39. (50) *Smilax aspera* L.
40. (51) *Abutilon Avicennae*
Gärtn., (sive *Althaea* fl. luteo).
41. (52) ?? *Melilotus* flore luteo
pusillo).
42. *Asteriscus aquaticus*
Mönch (*Aster atticus* fl. luteo).
43. (54) ?? (*Aster atticus Minor* fl.
stellato coeruleo).
44. (55) *Sedum purpurascens*
Koch (*Crassula*, *Fabaria*, *Tele-
phium vulgare*).
45. (56) *Eruca sativa* Lam. (*E.*
latifolia alba).
46. (59) *Chrysanthemum co-
ronarium* L. (Chr. flore
partim candido partim luteo;
Buphthalmi altera species;
halb-gelbe und halb-weisse
Goldbluhme).
47. (60) *Hyssopus officinalis*
L. (*H. officinarum* fl. coeruleo).
48. (61) *Ricinus communis* L.
(*R. americanus*; Americani-
scher Wunderbawin).
49. (62) *Lupinus hirsutus* L.?
(*L. major* fl. coeruleo).
50. (63) *Lupinus luteus* L. (*L.*
minor fl. luteo odorato).
51. (64) *Raphanus sativus* L.
(*R. major orbicularis vel ro-
tundus*; Rettig).
52. (65) *Lonicera Periclyme-
num* L. (*Caprifolium*, sive,
Periclymenum non perfoliatum,
Germanicum vulgare; gemeine
Specklilie; Geyszblad).
53. (67) *Papaver somniferum*
L. (*P. tulipoides foliis dis-
sectis*).
54. (68) ?? DC. (*Chondrilla cretica*
fl. carneo pleno).
- (69) *Tropaeolum minus* L.
(*Nasturtium Indicum Majus*;
Indianische Kresze). Gelb.
55. (70) *Yucca superba* Haw.
(*Hyucca* s. *Jucca gloriosa*).
56. (71) *Viburnum Tinus* L.
(*Laurus Tinus foliis subhirsutis*).
57. (72) *Reseda odorata* L. (*R.*
vulgaris).
58. (73) *Chrysanthemum Par-
thenium* Bernh. (*Chamo-
maelum nobile*, sive *Chamo-
milla romana* fl. pleno odorato
albo).

59. (74) *Phalaris arundinacea* L. var. *picta*, (Gramen pictum sive striatum, folio Variegato).
60. (75) *Armeria maritima* Willd. (Gramen marinum, sive, Caryophyllus montanus fl. globoso).
61. (76) *Tradescantia virginica* L. (*Phalangium virginianum* fl. violaceo triphylo).
62. (77) *Blitum capitatum* L. (*Spinachia baccifera*); Erdbeerspinat.
63. (78) *Cynara Scolymus* L. (*Cinara hortensis aculeata*; *Scolymus foliis spinosis*; Artischock).
64. (79) *Statice Limonium* L. (*Limonium maritimum* Majus).
65. (80) *Silene Armeria* L. (*Muscipula* fl. purpureo).
66. (81) *Tulipa Gesneriana* L.; 4 Blumen auf einem Stengel (*Tulipa*, der groser Turck; hat bey Herren Jochim Iwersz in Husum also geblühet Ao. 1679.)
67. (82) Dieselbe Monstrosität bei einer anderen Tulpe (*Vesta*) von derselben Stelle 1678.
68. (83) *Lunaria rediviva* L. (*L. graeca* fl. albo).
69. (84) *Colutea arborescens* L. Blasenstrauch; (*Colutaea vesicaria*; falsche Senes-Blätter).
70. (85) *Cucurbita lagenaria* L. (*C. oblonga* fl. albo, molli folio, *Cucurbita omnium maxima* Anguina, Schlangen- oder langer Trompeten-Kürbis).
71. (86) *Asparagus officinalis* L. (*A. sativa*).
72. (87) *Verbascum Blattaria* L. (*Blattaria* fl. luteo).
73. (88) *Verbascum Lychnitis* $\times$ *phoeniceum* (*Blattaria* fl. albo) offenbar ein Bastard und von *V. Blattaria* verschieden.
74. (89) *Xeranthemum annuum* L. (Immortel, sive *Perpetua*; Papierblümlin, P....farb).
75. (90) *Coronaria tomentosa* A. Br. rot, gefüllt (*Lychnis coronaria* fl. purpureo pleno).
76. (91) Dieselbe, weiss, einfach.
77. (92) *Nicotiana rustica* L. (*N. Major angustifolia*, *Hioscyamus Peruvianus* fl. Viridi).
78. (93) *Tanacetum Balsamita* L. Frauenminze; (*Salvia romana*; *Balsamita Major*; *Costus hortensis*; *mentha Saracenic*).
79. (96) *Aquilegia vulgaris* L. (*Aquilegia* fl. pleno, braun, fl. pleno variegato, braun u. weisz).
80. (97) *Spartium junceum* L. (*Genista Hispanica*, sive *Spartium Hispanicum arborescens*).
81. (99) *Lilium Martagon* L., weiss. (*Martagon* fl. albo).
82. (100) *Doronicum Pardalichanthes* L. (*D. Vulgare* fl. luteo simplici).
83. (101) *Rudbeckia laciniata* L. (*Doronicum Americanum*).
84. (102) *Jasminum grandiflorum* L. (*J. cathalonicum*).
85. (103) *Jasminum odoratissimum* L. (*J. luteum odoratissimum*).
86. (104) ?? unbestimmbar (*Cupressus vera*); vielleicht *Cupressus*.
87. (105) *Hedysarum coronarium* L. (*H. clypeatum*, sive *Onobrychis semine clypeato aspero* Major, fl. suaviter rubente).

88. (106) Dieselbe mit weissen Blumen.
89. (107) *Datura Stramonium* L., Stechapfel; (*Stramonium peregrinum*, sive *Solanum pomosinosum* rotundo, oblongo fl. albo).
90. (108) *Iris germanica* L. (*I. bulbosa Anglicana purpurea striata*).
91. (109) *Ruta graveolens* L. (*R. hortensis*).
92. (110) *Ficus carica* L. (*F. vulgaris*). Feige.
93. (111) *Malva alcea* L. (*Alcaea Cannabina* fl. carneo simpl.).
94. *Malva moschata* L. (*Alcaea vulgaris* fl. albo).
95. *Hibiscus syriacus* L. (*Alcaea arborescens Syriaca*, *Althaea frutex*, Baum-Alcaea, Syrischer Pappelbawm, braun und purpur).
96. *Solanum nigrum* L. (*S. vulgare cum floribus et baccis*).
97. (117) *Lavandula Spica* (L. *vulgaris angustifolia*).
98. (118) *Lavandula multifida* L. (L. folio dissecto).
99. (119) *Lathyrus odoratus* L. (L. sativus fl. purpureo pulcherrimo).
100. (120) *Asplenium trichomanes* L. (*Trichomanes minor* sive *Adiantum aureum*).
101. (121) *Juniperus Sabina* L. (*Sabina mas folio Tamarisci*; unfruchtbarer Savenbawm).
102. (122) do. (*Sabina foemina Minor* folio Cupressi; fruchtbarer Savenbawm.)
103. (123) *Convolvulus tricolor* L. (*C. Hispanicus minor* fl. coeruleo folio oblongo).
104. (124) *Convolvulus purpureus* L. (*C. indicus major* fl. albo; grose weyse Spanische Winden).
105. (125) Dieselbe mit purpurfarbenen Blumen.
106. (126) ?? (*Sedum arborescens minus verniculatum*).
107. (127) ?? (*Sedum dentifolium* fl. luteo majori).
108. (128) *Impatiens Balsamina* L. weiss; (*Balsamina foemina* fl. albo).
109. *Tagetes erecta* L. (Flos Africanus Major, s. *Tanacetum Africanum Majus* fl. luteo pleno).
110. *Tagetes patula* L. (Flos Africanus Minor, fl. simpl. e. luteo rubescente; *Tanacetum Africanum minus*).
111. (133) *Vinca minor* L. (*Clematis Daphnoides*, sive *Vinca pervinca* fl. coeruleo simpl.).
112. (135) *Cerinthe major* L. (*Cerinthe Plinii*, sive *Cynoglossum montanum majus*).
113. (136) *Ruscus aculeatus* L. (*Ruscus*, Mäuse- oder Myrthen-Dorn).
114. (137) *Gladiolus byzanthinus* Mill. (*G. bizantinus* fl. carneo).
115. (138) *Scolopendrium officinarum* Swartz (*Scolopendria Vulgaris*, sive *Lingua Cervina Officinarum*).
116. (139) *Rhus typhina* L. (*R. folio Ulmi*, sive *Sumach Arabum*).

117. (141) *Centaurea Cyanus* L. (*Cyanus hortensis* fl. simpl. *Variorum colorum*); rot, weiss und blau.
118. (143) ?? (*Absynthium marinum* *Lavendulae folio*).
119. (144) *Phlo mis fruticosa* L. (*Verbascum salvifolium* fl. luteo, sive *Verbascum latis Salviae foliis*).
120. ?? (*Salvia crispa*).
121. *Salvia officinalis* L. ? mit gelbstreifigen Blättern (*S. maculata, foliis quasi inauratis*).
122. (147) ?? (*Hyssopus folio argenteo*).
123. (148) *Borrago officinalis* L. (*B. vulgaris, sive Buglossum latifolium fl. coeruleo simpl.*).
124. *Asphodelus fistulosus* L. (fl. albo stellari).
125. Vase mit Tulpen, Rosen, *Gentiana, Anemone coronaria* L. etc.
126. (151) *Paeonia officinalis* L. (*P. fl. simpl., eleganti semine dives*).
127. (152) *Colutea cruenta* Ait. ? (*Colutaea Vesicaria Barbae Jovis frutixis folio, fl. miniato*).
128. (153) *Nerium Oleander* L. weiss (*Nerion floribus albis; weiser Oleander*).
129. (154) do. rot.
130. (155) *Phaseolus multiflorus* Willd. (*P. Turcicus major fl. albo; turckische Bohnen mit weissen Blumen*).
131. (156) *Jasminum humile* L. (*J. luteum Genistae facie*).
132. (157) ?? (*Jasminum persicum folio non inciso*); möglicherweise *Syringa persica* L.
133. (158) *Ornithogalum nutans* L. (*O. majus*).
134. (159) *Arum maculatum* L. (*A. vulgare non maculatum*).
- 135 — 37. (160 — 62) *Matthiola incana* R. Br. (*Leucojum incanum fl. pleno*); gefüllt, weiss, fleischfarben, und weiss mit roten Flecken.
138. (164) *Saxifraga umbrosa* L. (*Sannicula Alpina*).
139. *Saxifraga Geum* L. (*Umbilicus Veneris Minor*).
140. (166) ?? (*Perfoliata perennis fl. albo*).
141. (167) *Opuntia vulgaris* Mill. (*Ficus indica spinosa minor*); in einer Vase.
142. (168) *Hibiscus Trionum* L. (*Alcaea Veneta Vesicaria*).
143. (171) *Aristolochia Clematitis* L. (*A. longa*).
144. (172) *Fritillaria imperialis* L. (*Corona imperialis multiflora caule lato; Keyserkrohne mit breitem Stengell und vielen Blumen*); Monstrosität.
145. (173) *Narcissus Tazetta* L. (*N. major Persellmann; weise Narcisz mit gelbem Kelch*).
146. Dieselbe, ganz gelb (*Narcissus juncifolius montanus*).
147. (175) *Philadelphus coronarius* L. (*Syringa italica fl. albo simpl.*)
148. (179) *Narcissus poeticus* L., gefüllt; (*N. albus vulgaris fl. roseo pleno*).
149. *Leucojum aestivum* L. (*L. bulbosum polyanthos*).
150. (181) *Hesperis tristis* L. (*Viola noctis*).

151. (182) *Ribes alpinum* L. (*Ribes anglica*; Corinthenbawm).
152. (183) *Cornus mas* L. (*C. hortensis mas*; Cornullien-Baw).
153. (184) ?? (*Colchicum fl. luteo*, sive *Narcissus autumnalis facie Colchici*); vielleicht *Hemerocallis flava* L.
154. (184) *Paeonia officinalis* L. (*Paeonia fl. rubro pleno*).
155. (186) Dieselbe hellrot, gefüllt.
156. (187) *Colchicum autumnale* L. (*fl. purpureo albescente pleno*).
157. (188) *Corylus tubulosa* Willd. (*C. sativa fructu oblongo maximo*; Lampertsche nüz.)
158. *Corylus sp.* (*Nucis avellanae flores*; Lambertsche Nüz-Blüeth).
- 159 *Iris versicolor* L. (*I. gloriosa fl. albo gris coeruleo, latifolia*).
160. (191) *Iris pallida* Lamck. ? (*I. latifolia fl. pallide-coeruleo*).
161. (192) *Iris graminea* L. (*fl. simpl.*)
162. *Gladiolus communis* L. (*G. vulgaris minor*; ..Leybfarb).
163. *Pirus malus* L. (*Pomus cum flore*, Apfell-Blüeth).
164. *Iris graminea* L. (*fl. pleno*).
165. (196) *Iris susiana* L. (*I. Susiana fl. maximo, ex albo nigricante*).
166. (197) *Iris flavescens* Red. ? (*I. Pannonica, Dalmatica, sive striata Illyrica fl. luteo Variegato*).
167. *Iris sp.* (*I. purpurea latifolia major*; dunkelpurpur mit blaw und jeel).
- 168, 169. (199, 200) *Iris Xiphium* L., die eine weiss, die zweite gelb (*I. bulbosa Hispanica*).
- 170 (201) *Iris florentina* L. (*I. florentina maculata striis cinereis*).
171. (202) *Iris sp.* (*I. purpurea biflora*).
- 172 — 174. (203 — 205) *Iris Xiphium* in verschiedenen Farben.
175. (208) *Hesperis matronalis* L. weiss, gefüllt (*Viola Matronalis fl. albo pleno*).
- 176, 177. (209, 210) *Iris xiphoides* Ehrh. (*I. bulbosa Anglica*), eine purpurn, eine perlfarbig.
178. (211) *Lonicera alpigena* L. (*Periclymenum erectum flore fructu cerasino*).
179. (212) *Citrus aurantium* L. (*Malus aurantia*; Pomerantz-Bawm).
- 180 — 182. (214 — 216) *Althaea rosea* Cavan. (*Malva hortensis rosea fl. pleno*; Stockrosen), weiss, rot und gelb.
- 183, 184. (217, 218) *Polygonatum officinale* All. (*Polygonum latifolium fl. pleno und fl. simpl.*).
185. *Phalaris canariensis* L. (*P. major semine albo*; Canariensaatt).
186. *Polyanthes tuberosa* L. (*Hyacinthus Tuberosus Indicus*).
187. (222) *Nigella damascena* L. (*N. Romana*).
- (223) leeres Blatt.
188. (224) *Verbascum phoeniceum* L. (*Blattaria fl. purpureo*).

189. *Thalictrum aquilegifolium* L. (*T. vulgare*).
190. *Thalictrum aquilegifolium* L. (*T. virginianum* fl. albo).
191. (227) *Primula elatior* Jacq. (*P. veris tunicata*, sive *prolifera* fl. flavo intus punctato); die Kelche sind kronenartig.
- 192—195. (228—231) *Primula officinalis* Jacq. (*P. veris silvestris*); Kulturformen mit roten und gelben Blumen.
- (232) leeres Blatt.
196. (233) *Amygdalus communis* L. (*A. vulgaris sativa*).
197. (234) *Amygdalus nana* L. (*A. nana* sive *punila*).
198. *Potentilla alba* L. (*Pentaphyllum*, sive *Quinquefolium* fl. albo).
- 199—202. *Ribes Grossularia* L. (*Grossularia spinosa* s. *Uva crîspa*); mit roten, gelben und weissen Beeren.
203. *Dianthus barbatus* L. (*Flos Armerius* sive *Cariophyllus Carthusianorum* fl. simpl. variegato).
204. *Cheiranthus Cheiri* L. (*Leucojum arborescens* fl. luteo pl.; gelbe gefüllte Viole).
205. *Campanula Medium* L. (*Pyramydalis* fl. coeruleo).
206. *Crocus sativus* L. (*C. autumnalis verus* fl. coeruleo).
207. (248) *Geranium Phaeum* L. (*G. montanum fuscum*).
208. (249) *Geranium striatum* L. (*G. pictum*).
209. *Cercis Siliquastrum* L. (*Arbor Iudae*).
210. *Cydonia vulgaris* Pers. (*Malus Cydonia*; Quittenblüesz).
211. *Paeonia officinalis* L. (*P. fl. rubro simpl.*).
212. *Clematis integrifolia* L. (*C. Pannonica* Clusii).
213. *Galanthus nivalis* L. (*Leucojum bulbosum triphyllon*, sive *praecox minus*) und *Leucojum vernum* L. (*L. bulbosum hexaphyllum*, sive *praecox majus*).
214. *Ruscus hypoglossum* L. (*Uvularia*, *bislingua*, Zapfenkraut).
215. *Crocus luteus* Lam. (*C. vernalis* fl. aureo striato) und *Crocus banaticus* Heuffel (*C. vernalis* fl. purpureo).
216. *Crocus banaticus* Heuffel (*C. vernalis* fl. albo purpurascente u. fl. purpureo striato).
217. *Bulbocodium vernum* L. (*Colchicum vernale* fl. purpureo pleno) und *Anemone hepatica* L. (*Hepatica nobilis*, sive *Trifolium hepaticum* fl. simpl. carneo).
- (261) leeres Blatt.
217. (262) *Petasites officinalis* Mñch. (*Petasites*).
218. (263) *Anemone nemorosa* L. (*Ranunculus nemorosus* fl. ex albo rubescente pleno).
219. (264) *Ranunculus aconitifolius* L. (*R. flore albo pleno*).
220. (267) *Orobis vernus* L. (*Lathyrus perennis praecox*).
- 221, 222 *Primula Auricula* L. (*P. veris sylvestris* fl. simpl. polyanthos).
223. *Rosa gallica* L. (*Rosa maculata*, weisz mit purpur).

224. *Canna indica* L. (*C. indica maxima*, bleichroth).
 — (277)?? (*Rosmarinus inauratus*).
 225. (278) *Sempervivum montanum* L. (*Sedum Gangracetum*).
 226. *Ornithogalum narbonense* L. (*Lilium Alexandrinum*).
 227. *Helleborus niger* L. (fl. roseo).
 228. *Helleborus viridis* L. (*H. niger* fl. viridi).
 229. *Ornithogalum pyrenaicum* L. (*Asphodelus bulbosa* Galeni).
 230. (284) *Prunus avium* L. (*Cerasus hortensis* fl. simpl.).
 231. *Prunus Cerasus* L. (*Cerasus rosea*, fl. albo roseo pleno).
 232. *Rhodiola rosea* L. (*Radix Rhodia*).
 233, 234. *Galega officinalis* L. (*Galega*, sive *Ruta Capraria* fl. coeruleo und fl. albo).
 235, 236. *Tropaeolum majus* L. (*Nasturtium indicum maximum*; indianische Kresz mit grossen hochrothen Blumen und brandjeel mit rothen strichen).
 237. (293) *Xeranthemum annuum* L. (Immortel, sive *Perpetua* fl. albo; Papierblümlein, weiszfarb).
 — (294) leeres Blatt.
 238, 239. *Digitalis purpurea* L. (*D.* fl. albo und *D. purpurea folio aspero*).
 240, 241. *Lupinus albus* L. (*L.* major fl. carneo und fl. albo).
 242. *Saponaria officinalis* L. (*S.* major fl. pleno; Seifenkraut).
 243 (301)—268 und ein Blatt (309) ohne Nummer: *Tulipa Gesneriana* L. in vielen Farben und Formen mit besonderen Namen wie: Maximilian, Güldenblohm, Schonaeus, Orannie Mercurius, Admiral van Engelhardt etc.
 269. (335) *Endymion non scriptus* Greke. (*Hyacinthus Turcoise* fl. coeruleo).
 270. *Scilla campanulata* Ait. (*Hyacinthus stellatus* fl. coeruleo).
 271, 272 *Muscari moschatum* Willd. (*Hyacinthus Muscari*, eine als minor, die zweite als major bezeichnet, aber ohne deutliche Unterschiede).
 273. (340) *Endymion non scriptus* Greke mit weissen Blumen.
 274. (341) *Iris persica* L. (*I. persica praecox*) und *Hyacinthus orientalis* L. (*H. brumalis* fl. pallide coeruleo).
 275 (342)—290 (358) *Hyacinthus orientalis* L. in verschiedenen Farben und mit besonderen Namen wie: Boquet Philipps, Postilion major, Helicon etc.
 291. (359) *Muscari comosum* Mill., eine Missbildung: *Muscari monstrosum*. (*Hyacinthus cupressinus*).
 292. (360) *Hyacinthus orientalis* L.
 293—296. (361—264) *Muscari botryoides* Mill. (*Hyacinthus Botryoides*) dunkelblau, weiss, hellblau und hellrot.
 297. (365) *Hyacinthus orientalis* L.

- | | |
|--|--|
| <p>298. <i>Scilla peruviana</i> L. (Hyacinthus Peruvianus fl. coeruleo).
 299. <i>Scilla campanulata</i> Ait. ? (Hyacinthus stellaris fl. albo).
 300. <i>Endymion non scriptus</i> Greke (Hyacinthus Belgicus, weisz und blaw).
 301. (370) <i>Narcissus Pseudonarcissus</i> L. (N. Nonparelle fl. luteo pleno).
 302. <i>Narcissus Jonquilla</i> L. (N. junctilis minor inodorus fl. pallide-luteo, calice flavo).
 303, 304. (372, 373) <i>Narcissus triandrus</i> L. weiss und gelb.
 305. <i>Narcissus moschatus</i> L.</p> | <p>(N. totus albus tubo oblongo albo).
 306. <i>Narcissus poeticus</i> L. (N. totus albus fl. simpl. odorato cirrulo croceo).
 307. <i>Dianthus Caryophyllus</i> L. (Caryophyllus hortensis); zwei Exemplare, bunt.
 308 (378)—312. <i>Fritillaria Meleagris</i> L. (Fritillaria fl. purpureo variegato pleno; fl. albo simpl.; fl. purp. varieg. simpl.; Isabell; F. Aquitanica minor?)
 313. <i>Dianthus Caryophyllus</i> L., eine weiss, die andere weiss mit roten Streifen.</p> |
|--|--|

Der leichteren Uebersicht wegen lasse ich dieselben Pflanzen nun in einer systematischen Aufzählung folgen, wobei hinter jede Pflanze die Nummer gesetzt ist, die sie in dem voranstehenden Verzeichnisse hat. Die Namen derjenigen Gewächse, welche schon in Karl des Grossen „Capitulare de villis vel curtis imperialibus“¹⁾ namhaft gemacht werden, sind mit **fetten** Lettern gedruckt; die Namen derjenigen, welche im Laufe der Zeit aus europäischem Boden in die Gärten verpflanzt wurden, sind durch gesperrten Satz ausgezeichnet. Endlich ist noch vor diejenigen Pflanzen, welche sich auch in einer Sammlung von Blumenzeichnungen befinden, die in der Königl. Kupferstichsammlung in Kopenhagen aufbewahrt wird, ein Stern (*) gesetzt. Diese schöne Sammlung befand sich ehemals in der herzoglichen Bibliothek auf Gottorp, gelangte von da in die Königl. Bibliothek in Kopenhagen und von da in die Kupferstichsammlung; ursprünglich gehörte sie dem Herzog Christian August, der 1706 Bischof von Lübeck wurde und 1726 starb. Sie ist in 4 Folioebände gebunden, die auf der Vorderseite das Gottorpische Wappen nebst einer Bischofsmütze und den Buchstaben C. A. tragen; die Blumen sind in Gouache auf Pergament gemalt und z. T. von wunderbarer Schönheit; Frau Maria Sibilla Graf, geb. Merian soll sie gemalt haben. J. F. Schouw²⁾ vermutet dass die Malereien in Mitteldeutschland entstanden sind, und zwar um 1700

¹⁾ Monumenta Germaniae historica etc. ed. G. H. Pertz. Bd. III. Hannover 1835, S. 186, 187.

²⁾ Bemærkninger over en Samling af Blomstertegninger etc. (Det Kgl. Danske Vidensk. Selsk. Skrifter, femte Række, naturv. og math. Afdeling, andet Bind, Kbh. 1849).

herum, also vielleicht um dieselbe Zeit oder etwas später als die oben angeführten. Ein Vergleich beider Sammlungen bietet schon deshalb Interesse.

**Clematis integrifolia* L. 212.

**Thalictrum aquilegifolium*
L. 189, 190.

**Anemone coronaria* L. 125.

**A. nemorosa* L. fl. pl. 218.

**A. hepatica* L. 217, b.

**Adonis autumnalis* L. 29.

**Ranunculus aconitifolius*
L. fl. pl. 219.

**Helleborus niger* L. 227.

**H. viridis* L. 228.

**Nigella damascena* L. 187.

**Aquilegia vulgaris* L. fl. pl. 79.

**Delphinium Consolida* L. 13.

**Paeonia officinalis* L. 126,
211; fl. pl. 154, 155.

**Papaver somniferum* L. 53.

Fumaria officinalis L. 23.

Corydalis lutea Pers. 24.

Reseda odorata L. 57.

**Matthiola incana* R. Br. fl.
pl. 135—137.

**Cheiranthus Cheisi* L. fl.
pl. 204.

C. maritimus L. 32.

Eruca sativa Lam. 45.

Rophanus sativus L. 51.

Lunaria rediviva L. 68.

**Iberis umbellata* L. 34.

**Hesperis matronalis* L. fl.
pl. 175.

**H. tristis* L. 150.

**Dianthus Caryophyllus* L.
fl. pl. 307, 313.

**D. barbatus* L. 203.

**Silene Armeria* L. 65.

**Saponaria officinalis* L. fl.
pl. 242.

**Coronaria tomentosa* R. Br.
76; fl. pl. 75.

**Melandryum album* Gock,
fl. pl. 4.

**Lavatera trimestis* L. 20.

**Althaea rosae* Cavan: fl. pl. 180
bis 182.

Malva crispa L. 19.

M. alcea L. 93.

**M. moschata* L. 94.

**M. silvestris* L. 21.

Hibiscus Trionum L. 142.

**H. syriacus* L. 95.

Abutilon Avicennae Gärtn. 40.

**Citrus Aurantium* L. 179.

Ruta graveolens L. 91.

Erodium moschatum l'Hér. 36.

Geranium sanguineum L. 35.

**G. Phaeum* L. 207.

**G. striatum* L. 208.

**Tropaeolum minus* L. (69).

**T. majus* L. 235, 236.

**Impatiens Balsamina* L. 108.

**Rhus typhina* L. 116.

**Lupinus luteus* L. 50.

L. hirsutus L. 49.

**L. albus* L. 240, 241.

**Spartium junceum* L. 80.

Trifolium elegans Savi 12.

Tetragonolobus purpureus
Mnch. 14.

**Galega officinalis* L. 233, 234.

**Colutea arborescens* L. 69.

C. Cruenta L. 127.

Lathyrus oderatus L. 99.

Orobus vernus L. 220.

**Hedysarum coronarium* L.
87, 88.

Phaseolus multiflorus Willd. 130.

**Cercis Siliquastrum* L. 209.

**Amygdalus communis* L. 196.

**A. nana* L. 197.

Prunus avium L. 230.

P. Cerasus L. 231.

Rosa gallica L. 223.

Potentilla alba L. 198.

**Pirus Malus* L. 163.

Cydonia vulgaris Pers. 210.

**Oenothera biennis* L. 8.

**Philadelphus coronarius*
L. 147.

Cucurbita lagenaria L. 70.

Rhodiola rosea L. 232.

Sedum purpurascens Koch 44.

**Sempervivum montanum*
L. 225.

**Opuntia vulgaris* Mill. 141.

Ribes alpinum L. 151.

R. Grossularia L. 199—202.

**Saxifraga umbrosa* L. 138.

**S. Geum* L. 139.

**Cornus mas* L. 152.

Lonicera Periclymenum L. 52.

**L. alpigena* L. 178.

**Viburnum Tinus* L. 56.

**Centranthus ruber* DC. 11.

Eupatorium purpureum L. 5.

**Peterites officinalis* Mnch. 217.

**Aster Linosyris* L. 33.

Rudbeckia laciniata L. 83.

**Helianthus annuus* L. 28.

Asteriscus aquaticus Mnch.
42.

Tagetes erecta L. fl. pl. 109.

**T. patula* L. 110.

Chrysanthemum Parthenium
Bernh. fl. pl. 58.

**C. coronarium* L. 46.

Tanacetum Balsamita L. 78.

**Doronicum Pardalianches*
L. 82.

Xeranthemum annuum L.
74, 237.

**Centaurea Cyanus* L. 117.

Cynara Scolymus L. 63.

**Campanula Medium* L. 205.

**Primula elatior* Jacq. 191.

**P. officinalis* Jacq. 192—195.

**P. auricula* L. 221, 222.

**Ligustrum vulgare* L. 15.

**Jasminum grandiflorum* L. 84.

**J. adoratissimum* L. 85.

J. humile L. 131.

**Vinca minor* L. 111.

**Nerium Oleander* L. 128, 129.

**Convolvulus tricolor* L. 103.

**C. purpureus* L. 104, 105.

**Cerinthe major* L. 112.

Borrago officinalis L. 123.

Nicotiana rustica L. 77.

Datura Stramonium L. 89.

Physalis Alkekengi L. 10.

Capsicum annuum L. 22.

Solanum nigrum L. 96.

**S. Lycopersicum* L. 7.

**Verbascum Blattaria* L. 72.

V. Lychnitis × *phoeniceum*. 73.

**V. phoeniceum* L. 188.

- Linaria triphylla* Willd. 26.
 **Antirrhinum majus* L. 27.
 **Digitalis purpurea* L. 238, 239.

 **Lavandula Spica* L. 97.
 **L. multifida* L. 98.
 **Hyssopus officinalis* L. 47.
Salvia glutinosa L. 25.
 **S. officinalis* L. 121.
 **Phlomis fruticosa* L. 119.

Statice Limonium L. 64.
 **Armeria maritima* Willd. 60.

Mirabilis Jalappa L. 30, 31.

Amarantus viridis L. 1.
 **A. sanguineus* L. 2.
 **A. caudatus* L. 3.
Blitum capitatum L. 62.

Aristolochia longa L. 38.
A. Clematitis L. 143.

Ricinus communis L. 48.
 **Ficus carica* L. 92.

Corylus tubulosa Willd. 157, 158.

 **Arum maculatum* L. 134.

 **Canna indica* L. 224.

 **Galanthus nivalis* L. 213, a.
 **Leucojum vernum* L. 213, b.
 **L. aestivum* L. 149.
Narcissus Pseudonarcissus L. 301.
 **N. poeticus* L. 148, 306.
 **N. triandrus* L. 303, 304.
 **N. moschatus* L. 305.
 **N. Tazetta* L. 145, 146.
- **N. Jonquilla* L. 302.
 **Polyanthes tuberosa* L. 186.
 **Iris persica* L. 274, a.
 **I. Xiphium* L. 168, 169; 172 bis 174.
 **I. xiphioides* L. 176, 177.
 **I. graminea* L. 161; fl. pl. 164.
I. versicolor L. 159.
 **I. Susiana* L. 165.
I. flavescens Red. 166.
I. pallida Lamk. 160.
 **I. germanica* L. 90.
 **I. florentina* L. 170.
I. sp. 167 und 171.
 **Gladiolus communis* L. 162.
G. byzanthinus Mill 114.
Crocus sativus L. 206.
 **C. luteus* Lam. 215, a.
 **C. banaticus* Heuffel, 215, b; 216.
Smilax aspera L. 39.
 **Convallaria majalis* L. 16, 17.
 **Polygonatum officinale* All. 184, fl. pl. 183.
Ruscus aculeatus L. 113.
R. Hypoglossum L. 214.
 **Asparagus officinalis* L. 71.
 **Tradescantia virginica* L. 61.
 **Colchicum autumnale* L. 6; fl. pl. 156.
 **Bulbocodium vernum* L. 217, a.
 **Tulipa Gesneriana* L. 66, 67; 243—268; (309).
 **Fritillaria imperialis* L. 144.
 **F. meleagris* L. 309—312; fl. pl. 308.
 **Lilium Martagon* L. 81.
Yucca superba Haw. 55.
 **Hyacinthus orientalis* L. 274, b; 275—290, 292, 297.
 **Muscari moschatum* Willd. 271, 272.

**M. botryoides* Mill. 293—296.

**M. monstrosum* 291.

Endymion non scriptus Grcke
269, 273, 300.

Scilla campanulata Ait. 270,
299.

S. peruviana L. 298.

**Ornithogalum nutans* L. 133.

O. narbonense L. 226.

O. pyrenaicum L. 229.

Asphodelus fistulosus L.
124.

**Phalaris arundinacea* L. var.
picta. 59.

P. canariensis L. 185.

Juniperus sabina L. 101, 102.

Asplenium trichomanes L.
100.

Scolopendrium officinarum
Sw. 115.

Von den abgebildeten Pflanzen waren 16 unbestimmbar, die übrigen 206 liessen sich mit mehr oder minder grosser Sicherheit bestimmen. 38 Pflanzen haben mehr als eine Abbildung; die Tulpe allein 29,¹⁾ die Hyacinthe 19, *Fritillaria meleagris* und *Iris Xiphium* je 5, die Paeonie, die Stachelbeere, *Primula officinalis* und *Muscari botryoides* je 4, Levkoje, Stockrose und *Endymion* je 3 und 27 je 2, im Ganzen 137. Zieht man hiervon die schon einmal gezählten 38 ab, so bleiben 99 nicht gezählte übrig. Die Gesamtzahl der Abbildungen beträgt hiernach $206 + 16 + 99 = 321$. Andererseits waren 313 Blätter gezählt; unter diesen kommt 217 zweimal vor; nicht numerirt sind die Blätter (69), (277) und (309), und Nr. 213, 215, 217⁽¹⁾ und 274 tragen je zwei verschiedene Pflanzen. Das giebt $313 + 1 + 3 + 4 = 321$.

Von den 206 bestimmbaren Pflanzen gehören weitaus die meisten Europa an, und von diesen die Mehrzahl wieder Südeuropa. 45, darunter die beiden Ruderalpflanzen *Solanum nigrum* L. und *Datura Stramonium* L., haben ihre Heimat in anderen Welttheilen. Aus Amerika stammen 20:

Tropaeolum minus und *majus* L. (Peru), *Rhus typhina* L., *Phaseolus multiflorus* Willd., *Oenothera biennis* L., *Opuntia vulgaris* Mill., *Eupatorium purpureum* L., *Rudbeckia laciniata* L., *Helianthus annuus* L. (Peru), *Tagetes erecta* und *patula* L. (Mexico), *Convolvulus purpureus* L., *Nicotiana rustica* L., *Capsicum annuum* L. (Mexico), *Solanum lycopersicum* L. (Peru), *Mirabilis Jalappa* L. (Peru), *Amarantus viridis* L., *Polyanthes tuberosa* L. (Mexico), *Iris versicolor* L., *Tradescantia virginica* L. und *Yucca superba* Haw. . Nach Linné, *Species Plantarum*, 2. Auflage, Stockholm 1762, ist *Tropaeolum minus* 1580 nach Europa gebracht, *Oenothera biennis* 1614 und *Tropaeolum*

¹⁾ Wer Genaueres über die vor 200 Jahren üblichen Namen für die Spielarten der Zierpflanzen wissen will, der findet reiche Auskunft bei Chr. Mentzel, Dr., *Index nominum plantarum multilinguis*. Berlin 1682. Die Namen der Tulpe füllen allein zwei gespaltene Folioseiten,

majus 1684¹⁾, und zwar zunächst nach Belgien. Der letztere Umstand zeigt uns, dass ein Teil der Zeichnungen nach 1684 entstanden sein muss. Denn wenn auch zwischen Friedrichstadt und Holland ein reger Verkehr existierte, so wird doch immerhin eine Reihe von Jahren haben hingehen müssen, bevor Samen von *Tropaeolum* aus Belgien über Holland nach Friedrichstadt gelangen konnte. Von den übrigen 25 Pflanzen ist die Herkunft von zweien unbekannt, nämlich von *Solanum nigrum* L. und *Datura Stramonium*; für *Cucurbita lagenaria* L. werden die Tropen überhaupt als Heimat angegeben; *Reseda odorata* L. stammt aus Nordafrika, *Jasminum odoratissimum* L. soll auf Madeira zu Hause sein; die nun noch bleibenden 19 Pflanzen, darunter 3 Pflanzen des Capitulare: *Raphanus sativus*, *Prunus cerasus* und *Cydonia vulgaris*, haben ihre Heimat in Asien; ein Vertreter Neuhollands ist nicht vorhanden.

Nicht alle 206 Pflanzen sind eigentliche Gartenpflanzen, einige von ihnen gehören in das Treibhaus oder ins Zimmer, wenn ihnen auch während eines warmen Sommers ein Aufenthalt im Freien zuträglich sein mag solche sind:

Citrus aurantium L., *Opuntia vulgaris* Mill., die Arten von *Jasminum*, *Capsicum annuum* L., *Solanum lycopersicum* L., *Phlomis fruticosa* L., *Nerium Oleander* L., *Viburnum Tinus* L., *Polyanthes tuberosa* L., *Ruscus Hypoglossum* L. und manche andere.

Ficus carica L. hält unsere Winter aus, reift aber keine Früchte; am Husumer Schloss steht ein ziemlich grosser Feigenstrauch seit vielen Jahren, ebenso auf dem alten Kirchhofe Kiels.

Der Garten des Pastor Fabricius war also reich an Pflanzen und man muss es um so mehr bedauern, dass die Zeichnungen dieser Pflanzen unvollständig auf uns gekommen sind. Es fehlen Bilder von *Aconitum*, *Viola*, *Syringa*, *Calendula*, *Lilium candidum* etc., aber trotzdem können sie im Garten vorgekommen sein. Anders ist es vielleicht mit *Aster chinensis* L. Diese heute so gewöhnliche Blume fehlt nämlich auch in der Gottorper Sammlung, ebenso in Weinmanns *Phytanthozaiconographia*, die in der Zeit von 1737—1742 erschien. Im „*Horti academici Lugduno-Batavi Catalogus*“ von Paul Herrmann, 1687, ist sie ebenfalls nicht vorhanden. Sie wird also wohl erst zu Anfang des 18. Jahrhunderts nach Europa gebracht sein, denn Linné citirt in der 2. Ausgabe seiner *Species Plantarum*, Stockholm 1762, bei *Aster chinensis* nur den *Hortus Elthamensis* von Dillenius, London 1732, und die *Flora Leydensis* von Royen, Leyden 1740.

¹⁾ Die Nachricht über *Tropaeolum majus* stammt aus Paul Herrmann, *Horti academici Lugduno-Batavi catalogus* etc., Leyden 1687, S. 630; auf S. 629 findet sich eine recht gute Abbildung der Pflanze.

Von Rosen ist nur eine einzige Abbildung erhalten, Blatt 223, und zwar von einer wenig hervorragenden Form; die eigentliche Rosenkultur stammt ja auch erst aus späterer Zeit.

Anemone nemorosa L. wird im Pastorengarten mit gefüllten Blumen kultiviert, Bl. 218; in der Gortorper Sammlung kommt sie gleichfalls vor (Bd. 3, Taf. 48, b) und Kylling erwähnt sie auch in seinem *Viridarium Danicum*, Kopenhagen 1688, auf S. 134, von Randers in Jütland. Sie ist damals also ziemlich verbreitet gewesen und deshalb kann die „Weisz Anemon“ S. 1 dieselbe Pflanze bedeuten.

Eine zweite Pflanze unserer heimatlichen Wälder, die mit gefüllten Blumen kultiviert wurde, ist *Convallaria Polygonatum* L., das Salomons-Siegel. Sie ist auf Blatt 183 dargestellt. In der Gortorper Sammlung ist sie in Bd. 3 auf Taf. 8, b abgebildet; Kylling giebt sie (a. a. O., S. 124) von Norburg auf Alsen an; vor einigen Jahren kam sie noch in Husum vor und fiel namentlich durch ihren schönen Duft auf.

Schliesslich sei noch *Melandryum album* Grcke, die weisse Lichtnelke, mit gefüllten Blumen, Blatt 4, erwähnt. Sie muss sehr gut ausgesehen haben, ist aber offenbar ganz in Vergessenheit geraten.

Die letzten drei Pflanzen sind hauptsächlich angeführt, um zu zeigen, was sich aus Pflanzen der Heimat durch Kultur für den Garten machen lässt. Neuerdings hat das Adolph Muss an *Lychnis flos cuculi* L. gezeigt (vergl. Gartenflora 1892, Heft 7; Erfurter illustrierte Gartenzeitung, 1892, Nr. 24).

Gemüsepflanzen und Obstbäume sind nur wenige abgebildet. Trotzdem bietet der Garten eine grosse Mannigfaltigkeit von Gewächsen, eine Mannigfaltigkeit, wie man sie selten antrifft. Der Garten des Pastor Fröhlich (gestorben 1845) in Boren in Angeln mag ähnlich oder noch reicher ausgestattet gewesen sein; aus seinem Herbar geht wenigstens hervor, dass er mit verschiedenen botanischen Gärten in Verbindung stand und die erworbenen Pflanzen im eigenen Garten kultivierte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer-Benzon Rudolph Jacob Dietrich von

Artikel/Article: [Zwei ältere Dokumente zur Geschichte des Gartenbaus in Schleswig-Holstein 1-20](#)